

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 42

Artikel: Beerdigung der Opfer des "R 101"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trommler der Marine-Infanterie mit ihren unflorten Trommeln



Dr. Eckener und Kapitän Schiller vom «Graf Zeppelin» in den Reihen der Trauernden im Leichenzug



Der Trauerzug durch die Straßen Londons. Jeder einzelne Sarg ruht auf einem mit 4 Pferden bespannten Milidierfuhrung. Auf beiden Seiten jedes Wagens marschieren je 3 Mann des Landheeres als Ehrenwache. Hunderttausende stehen entblößten Hauptes Spalier und erweisen so ihren tapfern Luftfahrtpionieren die letzte Ehre



48 Tote. Das Massengrab mit den Reihe an Reihe geordneten Särgen, alle in die Platte des Königreichs gehüllt. Die Geistlichen sprechen das letzte Gebet. Nachher warfen die Angehörigen der Opfer so viele Blumen ins Grab, daß die Särge kaum mehr zu sehen waren

«GRAF ZEPPELIN» IN BERN

PHOT. JOST



In Bern glatt gelandet. Gegen 50000 Zuschauer umsäumen das Beundenfeld, Berns altes Flugfeld, auf dem fast auf den Tag 20 Jahre früher die beiden ersten Piloten (Failloubaz und Teichfeld) das schweizerische Fliegerbrevet erworben haben. Um das Flugzeugführerzeugnis zu erhalten, mußten die beiden damals fünf Achter fliegen und mit abgestelltem Motor landen



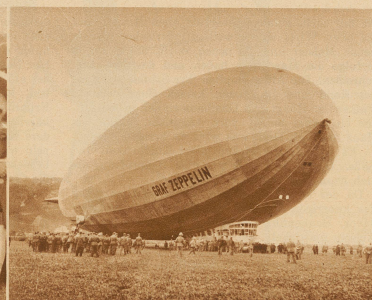
Der Ehrentrunk. Von rechts nach links: Bundesrat Schultheß, Stadtpräsident Lindt und Kapitän Lehmann, der Führer des Luftschiffes

UND BASEL

PHOT. DIERKS



Die Basler hatten weniger schönes Festwetter als die Berner. Sie ließen es sich aber trotzdem nicht nehmen, den «Zeppelin» einmal aus der Nähe anzusehen



«Graf Zeppelin» auf dem Flugplatz Sternfeld in Basel



Das Basler Empfangskomitee wartet auf den hohen Gast, der von Bern unterwegs ist. Von rechts nach links: Regierungspräsident Niederhäuser (Baselstadt); Dr. Dietrich, Präsident des Aeroklubs Basel; Flugplatzdirektor Köpke und Regierungspräsident Frei (Baselland)

Beerdigung der Opfer des «R 101»

Am Samstag fand auf dem Friedhof von Cardington, unweit des Flugfeldes, von dem aus das Luftschiff zu seiner Unglücksfahrt aufstieg, die feierliche Beisetzung der 48 Opfer der Katastrophe statt. Im Trauerzug

marschierten drei Militärmusiken und Abteilungen des Landheeres, der Marine und der Fliegertruppe. Die Spitze bildete ein Zug berittene Polizei und am Ende folgten die Wagen des Premierministers, der in- und

ausländischen Delegationen und der Angehörigen der Todesopfer. Drei Gewehrsalven am Massengrab und die von den Militärmusiken intonierte «Letzte Post» beendeten die durch ihre Einfachheit ergreifende Feier